

Presseinformation

Innovation in Aktion: Liebherr präsentiert bei MAWEV Show 2024 neue Technologien und Anwendungen

- Liebherr zeigt im Bereich L40 der MAWEV Show über 25 Exponate und zahlreiche Technologien, die den individuellen Kundenbedürfnissen auf jeder Baustelle gerecht werden
- Auf dem 4.070 m² großen Messestand werden Maschinen aus den Produktsegmenten Erdbewegung, Materialumschlag, Turmdrehkrane, Betontechnik, Mobil- und Raupenkrane, Spezialtiefbau und Energiespeichersysteme ausgestellt
- Neben der Ausstellung gibt Liebherr außerdem Einblicke in das breit gefächerte Angebot der Themenfelder Digitalisierung, Antriebe und Service

Im Messebereich L40 der MAWEV Show präsentiert Liebherr vom 10. bis 13. April 2024 über 25 Exponate aus seinen Produktsegmenten Erdbewegung, Umschlagtechnik, Turmdrehkrane, Betontechnik, Mobil- und Raupenkrane und Spezialtiefbau. Weitere Schwerpunkte des Messeauftritts sind neben der Demonstrationsshow auch die Innovationen der Firmengruppe in den Themenfeldern Digitalisierung, Antriebe und Service.

Nussbaumen (Schweiz), 13. Februar 2024 – Die MAWEV Show in St. Pölten, Österreich, zählt zu einer der bedeutendsten Baumaschinen-, Baufahrzeuge- und LKW-Demonstrationsmessen der DACH-Region. Getreu dem Motto „Demonstration anstatt bloßer Präsentation“ ist Liebherr nach rund 20 Jahren wieder Teil des Events und wird eine beeindruckende Auswahl an Maschinen in Aktion vorführen. Darunter befinden sich Produkte aus den Bereichen Erdbewegung, Umschlagtechnik, Turmdrehkrane, Betontechnik, Mobil- und Raupenkrane, Spezialtiefbaumaschinen sowie Energiespeichersysteme.

Technologieoffene Arbeit: Vielfältige Antriebe als Schlüssel zur Emissionsfreiheit

Liebherr beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung verschiedener Antriebstechnologien, die maßgeschneiderte Antriebslösungen ermöglichen und gleichzeitig eine optimale Leistung bei minimalen CO₂-Emissionen gewährleisten. Angesichts der vielfältigen Anwendungen in der Baubranche ist eine Universallösung wenig geeignet, weshalb Liebherr seinen technologieoffenen Ansatz weiterverfolgt.

Beispielsweise verbindet der Radlader L 507 E die bewährten Vorteile eines Liebherr-Stereoladers mit einem von Liebherr entwickelten batterieelektrischen Antriebskonzept. Die Leistungsfähigkeit des L 507 E ist identisch mit herkömmlich angetriebenen Liebherr-Radladern derselben Größenklasse. Liebherr

setzt beim L 507 E auf ein speziell für den Radlader-Einsatz entwickeltes Hochvolt-Batteriesystem, das eine kraftvolle Leistungsentfaltung und effiziente Ladevorgänge sicherstellt.

Ein weiteres herausragendes Beispiel für die Weiterentwicklung von emissionsfreien Technologien ist der mobile Liduro Power Port (LPO). Das batteriebasierte Energiespeichersystem ermöglicht sowohl das lokale und emissionsfreie Betreiben als auch das Laden von elektrifizierten sowie hybriden Baumaschinen. Dadurch unterstützt es aktiv die Reduzierung der Gesamtemissionen in städtischen Gebieten. Die hohe Leistungsdichte und kompakte Bauform des LPO erlauben eine effiziente und flexible Energieversorgung für Maschinen und Baustellen mit unterschiedlichsten Leistungsanforderungen.

Für vielfältige Kraneinsätze: MK 88-4.1, L-Baureihe und 125 EC-B

Ideale Partner für das Energiespeichersystem LPO sind die Liebherr-Mobilbaukrane. Der MK 88-4.1 ist auf der MAWEV Show zusammen mit dem Liduro Power Port zu sehen. In dieser Kombination ist der Taxikran noch flexibler bei unzureichendem oder fehlendem Baustellenstrom einsetzbar und kann über den LPO netzunabhängig betrieben und geladen werden. Die Nachfolgegeräte des L1-24 und L1-32 kommen mit der neuen Steuerung Tower Crane OS 2 und dem serienmäßigen Assistenzsystem Sway Control zur Lastpendeldämpfung nach St. Pölten. Bewegungen, die zu pendelnden Lasten führen, werden so automatisch erkannt, die intelligente Dämpfung steuert aktiv dagegen. Die Baureihe bietet einen ersten Ausblick auf weitere Liebherr-Assistenzsysteme, die einfach nachrüstbar sein werden. Für den bewährten Flat-Top-Kran 125 EC-B sind Innenstädte mit geringem Platzbedarf oder Montagen innerhalb von Aufzugschächten zukünftig ein leichtes Spiel – in Kombination mit dem neuen Turmsystem 12 EC ist er für Stadtbaustellen gut gerüstet. Das 12 EC-Turmsystem kommt mit schlankem Eckstielmaß von 1,2 Meter auf die Baustelle und ist in zwei Tragfähigkeiten erhältlich: als 12 EC 100 und als 12 EC 125.

Ein Glanzstück für jede Kranflotte: Der Liebherr LTM 1150-5.3

Der LTM 1150-5.3 bietet 150 Tonnen maximale Tragkraft und einen 66 Meter langen Teleskopausleger. Mit Gitterverlängerungen erreicht er Hubhöhen bis 92 Meter und Ausladungen bis 72 Meter. Bei zwölf Tonnen Achslast führt der Kran neun Tonnen Ballast auf öffentlichen Straßen mit. Mit diesem Ballast kann er viele Einsätze erledigen, ohne dass extra ein Zusatzfahrzeug benötigt wird.

Vielzahl an Assistenzsystemen direkt an Maschinen präsentiert

Liebherr zeigt im Rahmen der MAWEV Show eine Vielzahl von Assistenzsystemen für Erdbewegungs- und Materialumschlagmaschinen. Anhand des Mobilbaggers A 914 Compact und der Liebherr-Umschlagmaschine LH 30 M zeigt Liebherr das vollautomatische Schnellwechselsystem LIKUFIX, das einen Wechsel von Anbauwerkzeugen direkt aus der Fahrerkabine ermöglicht. Die Liebherr-Tilt-Unit «LiTiU» ist auf der Messe beispielhaft am Liebherr-Raupenbagger R 914 Compact zu sehen und ermöglicht, dass jedes starre Anbauwerkzeug zu einer schwenkbaren Einheit wird, ohne dass ein Wechsel des Anbauwerkzeugs vorgenommen werden muss. Darüber hinaus sind auf der Messe beispielsweise auch die Liebherr-Planierraupe PR 726 sowie der Radlader L 566 XPower mit verschiedenen Assistenzsystemen ausgestellt.

Optimal für Spezialanwendungen: Knickgelenkter Muldenkipper TA 230 Litronic

Diese leistungsstarke und geländegängige Maschine ist für den effizienten Einsatz in der Gewinnungsindustrie und dem Abraumtransport konzipiert. Auch bei größeren Infrastrukturprojekten sind die knickgelenkten Muldenkipper ein nützlicher Helfer. Liebherr bietet für den TA 230 zahlreiche, moderne Fahrassistenzsysteme, die den Maschinenbediener unterstützen und dadurch die Produktivität und Sicherheit erhöhen. Ein Beispiel ist die serienmäßig verbaute, innovative Wiegeeinrichtung, die das geladene Gewicht in Echtzeit erfasst.

Allrounder Autobetonpumpe: 36 XXT

Die Liebherr-Betontechnik präsentiert zum ersten Mal auf einer österreichischen Messe die Autobetonpumpe 36 XXT. Die Maschine verfügt über einen kompakten Aufbau mit hoher Wendigkeit in beengten Bereichen und ohne Überhang des Masts am Heck. Mit einem Gesamtgewicht von etwa 26 Tonnen, abhängig von der Ausstattung, ist sie gewichtsoptimiert und kann wahlweise auf drei oder vier Achsen fahren. Die XXT-Abstützung gewährleistet dabei perfekte Standsicherheit, insbesondere bei schmaler Abstützung. Die neue Powerbloc Antriebseinheit für den Pumpbetrieb überzeugt durch ihre Leistungsfähigkeit und Laufruhe. Der innovative 5-teilige Verteilermast bietet ein Höchstmaß an Flexibilität auf der Baustelle, insbesondere beim Betonieren in Gebäuden mit ausgezeichneten Schlupfeigenschaften. Dank der fünf Arme lassen sich mühelos diverse Positionen auf der Baustelle erreichen. Eine neue, besonders gelungene Optik rundet das Gesamtbild ab.

Digitalisierung: Kundenzentrierte Lösungen von der Planung bis zur Wartung

Die Digitalisierung ist bei Liebherr ein wichtiger Treiber für Innovation und Neuheiten. Sie steigert einerseits die Effizienz von Prozessen und trägt zur Schonung wertvoller Ressourcen bei. Zum anderen eröffnen neue Informationstechnologien und digitale Vernetzungen Möglichkeiten, Produkte und Services weiterzuentwickeln und kundenzentrierte Lösungen entlang der gesamten Customer Journey zu realisieren.

Ein gutes Beispiel für diese ganzheitliche Interaktion ist das zentrale Portal MyLiebherr, das alle digitalen Services und Produkte für die Nutzer einfach zugänglich macht. Es umfasst unter anderem Anwendungen, mit denen sich die Einsätze von Kranhüben einfacher und sicherer planen lassen, aber auch Trainings für Fachkräfte. Telematik-Lösungen, Site-Monitorings sowie integrierte Funktionalitäten für aktuelle Maschineninformationen gehören ebenfalls zum MyLiebherr-Portal.

Über die Liebherr Österreich Vertriebs- und Service GmbH

Die Liebherr Österreich Vertriebs- und Service GmbH mit Sitz in Puch bei Hallein ist verantwortlich für den Vertrieb und Service von Liebherr-Baumaschinen in Österreich. Dazu zählen Erdbewegungs- und Materialumschlagmaschinen, Turmdrehkrane, Spezialtiefbaumaschinen, Mobil- und Raupenkrane sowie Miet- und Gebrauchtgeräte. Darüber hinaus unterhält die Gesellschaft Niederlassungen in Wien, Wels, Peggau, Klagenfurt, Telfs und Rankweil.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2022 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 12,5 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



Liebherr-mobile-crane.jpg

Der neue LTM 1150-5.3 bietet einen 66 Meter langen Teleskopausleger



Liebherr-l507-indoor-application.jpg

Lokal kein CO₂-Ausstoß: Der L 507 E von Liebherr eignet sich auch für Halleneinsätze.



Liebherr-liduro-power-port-trailer-side-print.jpg
Serie: Liduro Power Port – LPO 100, mit Fahrgestell.



Liebherr-mk-liduro.jpg
Ergänzen sich optimal: Mobiler batteriebasierter Energiespeicher Liduro Power Port (LPO) und Mobilbaukran, beides aus dem Hause Liebherr.



Liebherr-ta230-litronic.jpg
Der TA 230 Litronic ist für anspruchsvolle Offroad-Einsätze wie die Gewinnungsindustrie konzipiert. Moderne Assistenzsysteme erhöhen die Produktivität und Sicherheit im Betrieb.



Liebherr-a914-compact.jpg

Der A 914 Compact mit vollautomatischem Schnellwechselsystem bietet durch den kurzen Heckschwenkradius erweiterte Einsatzmöglichkeiten.



Liebherr-TA230.jpg

Das serienmäßige verbaute Wiegesystem des TA-230 erfasst in Echtzeit das geladene Gewicht und zeigt es auf dem Maschinendisplay in der Fahrerkabine an. Eine optionale Beladeampel macht den Ladezustand auch von außen sichtbar.

Kontakt

Elisabeth Weitgasser
Leitung Vertriebs- und Servicemarketing
Telefon: +43 50809 71160
E-Mail: elisabeth.weitgasser@liebherr.com

Larissa Lunitz
Head of Public Relations
+41 79 645 70 67
E-Mail: larissa.lunitz@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International AG
General-Guisan-Strasse 6
5415 Nussbaumen, Schweiz
www.liebherr.com